

H Anhang

1. Abkürzungsverzeichnis

ACE	-	Angiotensin Converting Enzyme Angiotensin-konvertierendes Enzym
ANP	-	Atriales Natriuretisches Peptid
AP-1	-	Activating Protein 1 Aktivierendes Protein 1
AT-II	-	Angiotensin-II
BZ	-	Blutzucker
cAMP	-	zyklisches Guanosinmonophosphat
cDNA	-	complementary desoxyribonucleinacid komplementäre Desoxyribonukleinsäure
cGMP	-	zyklisches Adenosinmonophosphat
ECE	-	Endothelin Converting Enzyme Endothelin-konvertierendes Enzym
eNOS	-	endotheliale NO-Synthetase
ERDF	-	Endothel-Derived Relaxing Factor(s) vom Endothel abstammender Entspannungsfaktor
ET	-	Endothelin
GAAT	-	Guadenin-Adenin-Adenin-Thymin
GATA	-	Guadenin-Adenin-Thymin-Adenin
GFR	-	Glomeruläre Filtrationsrate
HE	-	Hämatoxylin-Eosin-Färbung
IDDM	-	Insulin Dependent Diabetes Mellitus Insulinabhängiger Diabetes mellitus
IGF-1	-	Intestinal Growth Factor 1 Intestinaler Wachstumsfaktor 1
kDa	-	Kilodalton

LDL	-	Low Density Lipoproteins Lipoproteine mit geringer Dichte
MODY	-	Maturity Onset Diabetes of the Young Primär Nicht-Insulinabhängiger Diabetes des Kinder- und Jugendalters
mRNA	-	messenger ribonucleinacid Boten - Ribonukleinsäure
NIDDM	-	Non-Insulin Dependent Diabetes Mellitus Nicht-Insulinabhängiger Diabetes mellitus
NO	-	Stickoxid
PAS	-	Periodic-Acid-Schiff-Reaction Schiff'sche Perjodsäure-Reaktion
SHR	-	Spontaneously Hypertensive Rats spontan hypertensive Ratten
STZ	-	Streptozotocin
TATA	-	Thymin-Adenin-Thymin-Adenin
WHO	-	World Health Organisation Welt-Gesundheitsorganisation

2. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 S.3

Strukturformeln der Endotheline im Vergleich zu Sarafotoxin S6b

Abb. 2 S.5

Darstellung der Funktion des Endothelin Converting Enzyme (ECE) in der ET-Synthese

Diagramm 1 S.24

Blutzuckerkonzentrationen am Ende des Experiments (36. Woche)

Diagramm 2 S.25

Urinvolumina pro 24 h über den gesamten Beobachtungszeitraum

Diagramm 3 S.26

Kreatinin-Clearance am Ende des Experiments (36. Woche)

Diagramm 4 S.27

Darstellung der Entwicklung des Körpergewichts über den Beobachtungszeitraum

Diagramm 5 S.28

Verlauf der Proteinurie am Ende des Experiments (36. Woche)

Diagramm 6 S.29

Albuminextraktion am Ende des Experiments (36. Woche)

Tab. 1 S.30

Urin-Konzentrationen sowie die 24h-Ausscheidungsmengen von Natrium und Kalium zum Zeitpunkt 24. Behandlungswoche

Diagramm 7 S.31

Glomerulosklerose-Index

Abb. 3 S.32

Histologisches Bild

3. Danksagung

Ich danke respektvoll und nachdrücklich Herrn Prof. B. Hocher für die Überlassung des Themas und für die Betreuung während der Anfertigung der Arbeit, Herrn Prof. Ch. Bauer vom Institut für Molekularbiologie der Freien Universität Berlin, wo die praktische Umsetzung der Experimente und Untersuchungen erfolgen konnte, sowie den Mitarbeitern des Instituts, die durch ihre Tätigkeit die Durchführung der 36-wöchigen Behandlungsphase erst möglich gemacht haben, insbesondere Frau Anja Schwarz und Frau Ines Müller.

Ich möchte ebenfalls meiner Familie danken, vor allem meinen Eltern, die mir meine Ausbildung ermöglicht und mich ausdauernd auf dem Weg zur Fertigstellung dieser Arbeit begleitet haben. Nicht zuletzt danke ich meinen Lehrern, Ausbildern, Kollegen und Freunden für Rat, Kritik und Hilfe und ihren menschlichen Anteil bei der Entstehung dieser Dissertation.

4. Lebenslauf

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.

5. Erklärung an Eides Statt

Erklärung

Ich, Daniel Reinbacher, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: „Einfluß von Endothelin-Rezeptor-Antagonisten auf die Ausbildung einer Nephropathie bei Ratten mit Streptozotozin-induziertem Diabetes mellitus“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.

Datum

Unterschrift